

## GRÜNE erstmals mit elf Abgeordneten in der Bezirksversammlung

(red) Im Vergleich zur letzten Bezirksversammlungswahl erzielten die GRÜNEN bei der Wahl am 25. Mai 2014 ein sensationelles Ergebnis: Mit 21,1 % gewannen sie deutlich hinzu (plus 4,6 %) und erhielten zwei weitere Mandate. Die bisherige Regierungskoalition aus SPD und FDP verlor deutlich: Die SPD büßte sieben ihrer 23 Sitze ein, die FDP verlor mit ihrem 3. Sitz auch den Fraktionsstatus.

Besonders erfreulich war das Ergebnis in den Stadtteilen Barmbek, Dulsberg, Hohenfelde, Eppendorf, Winterhude und Ohlsdorf: Hier wurden die GRÜNEN zweitstärkste Kraft. In den Stadtteilen Ohlsdorf, Groß Bostel und Langenhorn konnten die GRÜNE ihr Ergebnis um mehr als 30 % gegenüber 2011 steigern.

Den Bestwert in einem Wahllokal erzielten die GRÜNEN in der Erikastraße 1 mit 34,6 %. In 16 der 227 Wahllokale gab es Ergebnisse über 30 %. Auch im Ortsteil Klein Borstel stimmten knapp 30 % der Wählerinnen und Wähler für GRÜN.

GRÜNE Kandidatinnen erhielten auch spitzenmäßige Wahlkreisergebnisse: Sina

Imhof bekam in Eppendorf/Hoheluft-Ost 10.564 Stimmen (15,9 %), Jessica Kratt in Barmbek-Nord 9.891 Stimmen (15,5 %). Beide zogen als Wahlkreisabgeordnete erstmals in die Bezirksversammlung ein. Ebenfalls neu dabei sind Yvonne Behla (Hohenfelde/Uhlenhorst), Alexandra Blöcker (Barmbek-Süd/Dulsberg), Christoph Reiffert (Barmbek-Süd, über Bezirksliste). Auch weiterhin im Bezirksparlament vertreten sind Sabine Bill und Michael Schilf (beide Winterhude, über Bezirksliste), Thorsten Schmidt (Ohlsdorf, über Bezirksliste), Ulrike Sparr (Winterhude), Michael Werner-Boelz (Fuhlsbüttel/Alsterdorf/Groß Borstel) und Carmen Wilckens (Langenhorn). Die GRÜNE Fraktion der 21. Legislaturperiode besteht damit aus sieben Frauen und vier Männern.

Michael Werner-Boelz wurde einstimmig zum Fraktionsvorsitzenden gewählt, stellvertretende Fraktionsvorsitzende sind Carmen Wilckens und Alexandra Blöcker. Ulrike Sparr als stellvertretende Vorsitzende der Bezirksversammlung komplettiert den Fraktionsvorstand.

## Koalitionsverhandlungen mit der SPD beginnen

(mwb) Die SPD Hamburg-Nord hat entschieden, den GRÜNEN Koalitionsverhandlungen anzubieten. Deren Mitglieder beschlossen, das Angebot anzunehmen. Die Verhandlungen beginnen Anfang Juli.

Michael Werner-Boelz, Fraktionsvorsitzender, beschreibt die Ziele der GRÜNEN Fraktion für die neue Wahlperiode: „Wir GRÜNE stehen auch nach der Wahl für drei Dinge:

- Den Einsatz für eine bessere Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in bezirkliche Entscheidungen,
- ein Vorantreiben des dringend notwendigen Wohnungbaus auch für Menschen mit geringerem Einkommen und
- die Förderung der Vielfalt – sowohl gesellschaftlich als auch ökologisch!

Wir gehen selbstbewusst in die Koalitionsverhandlungen mit der SPD. Für uns wird es darauf ankommen, im Bezirk GRÜNE Akzente zu setzen, indem die künftige Bezirkspolitik transparenter, umweltfreundlicher und sozialer wird. Dafür stehen wir.“

GRÜNE Ergebnisse	
Stadtteil	%
Alsterdorf	20,0
Barmbek-Nord	22,8
Barmbek-Süd	23,3
Dulsberg	19,1
Eppendorf	25,6
Fuhlsbüttel	17,7
Groß Borstel	22,1
Hohenfelde	22,7
Langenhorn	14,4
Ohlsdorf	23,1
Uhlenhorst	21,2
Winterhude	25,2
<b>Bezirk gesamt</b>	<b>21,1</b>



Die neue GRÜNE Fraktion Hamburg-Nord  
v.l.n.r. vordere Reihe: Michael Schilf, Carmen Wilckens, Michael Werner-Boelz, Christoph Reiffert, Sina Imhof, Alexandra Blöcker  
hintere Reihe: Thorsten Schmidt, Ulrike Sparr, Sabine Bill, Jessica Kratt, Yvonne Behla  
(Foto: Greve/GRÜNE Fraktion Hamburg-Nord)

## Bezirk beschließt Evaluation der Busbeschleunigung am Mühlenkamp - GRÜNE: Diese Chance jetzt nutzen!

(us) Auch in der ersten Sitzung der neuen Legislatur stand der Umbau des Mühlenkamps im Rahmen der Busbeschleunigung auf der Tagesordnung der Bezirksversammlung Hamburg-Nord. Beschlossen wurde ein gemeinsamer Antrag der GRÜNEN und der SPD, der vor allem eine Evaluation der umgesetzten Maßnahmen nach einer Frist von sechs Monaten vorsieht. Dabei sollen erkannte Probleme mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert und anschließend der zuständigen Landesbehörde zur dringlichen Behebung empfohlen werden.

Ulrike Sparr, GRÜNE Bezirksabgeordnete für Winterhude: „Nach einem halben Jahr Betrieb kann man ganz praktisch sehen, was geändert werden muss. Die Bürgerinnen und Bürger am Mühlenkamp werden in einer Sitzung des Regionalausschusses Gelegenheit haben, ihre persönlichen Beobachtungen zusammenzutragen. Gemeinsam wollen wir so erreichen, dass die Fachbehörde dann endlich mitzieht und Änderungen vornimmt, wo diese notwendig sind.“

Sparr kritisiert insgesamt das Verfahren rund um den Umbau: „Die Bürgerinnen und

Bürger haben hier den Eindruck gewonnen, nicht ernst genommen zu werden, wenn es um ihre Belange geht. Das ist in der heutigen Zeit ein Unding!

Fakt ist aber auch: Die Entscheidungshoheit in dieser Sache liegt auf der Senats- und Bürgerschaftsebene. Diese hat im Mai abschließend festgelegt, wie der Umbau am Mühlenkamp vonstatten gehen soll und dabei leider nicht alle Beschlüsse des Bezirks berücksichtigt. Wer wie die CDU so tut so, als ob es anders wäre, streut damit den Menschen Sand in die Augen und steigert nur den zurecht vorhandenen Unmut, ohne wirklich etwas zu bewirken.

Unser Antrag ist der Versuch, mögliche Fehlentwicklungen zu beheben und so wenigstens im Nachhinein eine Befriedung rund um den Mühlenkamp zu erzielen. Wir hoffen hier auch auf die Einsicht der Fachbehörden.“

☞ Antrag ☞ Presseinfo



Ulrike Sparr,  
Abgeordnete für  
Winterhude

## Raddemo Dulsberg: GRÜNE unterstützen Forderungen

(cr) Anfang Juni fand eine Fahrrademonstration des Stadtteilrats Dulsberg und des Dulsberger Rad-Schlags statt. Ziel war es, die Aufmerksamkeit darauf zu lenken, dass der Stadtteil Dulsberg trotz seiner ho-

hen Bevölkerungsdichte und vieler Rad fahrender Bewohnerinnen und Bewohner nur eine sehr schlechte Radverkehrsinfrastruktur aufweist. Die vorhandenen Radwege sind überwiegend in schlechtem Zustand und zugeparkt.

Christoph Reiffert, GRÜNER Bezirksabgeordneter aus Barmbek: „Wir stehen hinter den Forderungen des Dulsbergs! Aus unserer Sicht muss besonders die Situation am Alten Teichweg, wo viele Schulkinder unterwegs sind, unbedingt verbessert werden. Wir können uns hier gut die Einrichtung von Radfahrsteifen vorstellen, zumal ein Teilabschnitt der Straße auch zur Veloroute 6 gehört.“

☞ Presseinfo



Impression von der Demonstration

## Aktionstag gegen Neophyten im Stadtpark

(cr) Ungewohnt: GRÜNE rupfen im Stadtpark Pflanzen aus! Konkret ging es um das Drüsige Springkraut, einen aggressiven Einwanderer, der alles überwuchert. Der Naturschutzbund NABU hatte einen Aktionstag angesetzt - und um Unterstützung gebeten! Gerne mit vollem Einsatz dabei waren die GRÜNEN Carmen Wilckens, stellvertretende Vorsitzende der GRÜNEN Fraktion, Christoph Reiffert, Bezirksabgeordneter und Martin Bill, GRÜNER Bürgerschaftsabgeordneter aus Winterhude.

☞ Presseinfo



Im Einsatz: Christoph Reiffert, Martin Bill, Carmen Wilckens

### +++ e-Blattgrün +++

(red) Blattgrün gibt es auch im Abo: Eine E-Mail an die Adresse [fraktion@gruene-nord.de](mailto:fraktion@gruene-nord.de) genügt, und Sie erhalten alle Ausgaben digital. Sie erhalten nur Blattgrün, keine andere Werbung.

### +++ Sondermittel für den Ruderclub Dresdenia +++

(us) Der Verein Ruderclub Dresdenia e.V. benötigt für seine stark gewachsene Kinder- und Jugendabteilung (derzeit 32 Personen) dringend zwei sogenannte Skiffs. Mehrere der vorhandenen Boote sind durch Materialermüdung kaum noch nutzbar. Die GRÜNEN beantragten, dafür Sondermittel bereitzustellen. Der Antrag wurde in den Haushaltsausschuss überwiesen. ☞ Antrag

### +++ Kunstwerke in Hamburg-Nord vermisst und kaputt +++

(mwb) Eine Anfrage der GRÜNEN brachte zutage, dass von den 521 Kunstwerken im öffentlichen Raum, die es im Bezirk gibt, erst 146 katalogisiert sind. Von diesen wiederum ist mehr als ein Drittel vermisst oder zerstört, weitere knapp 20 % sind renovierungsbedürftig. Für den Erhalt der Kunstwerke ist der Bezirk zuständig, der dafür allerdings keine gesonderten Mittel des Landes erhält. Nur für ein Kunstwerk („Double Triangular Pavilion for Hamburg“ an der Alster) ist derzeit eine Sanierung geplant. ☞ Anfrage

### IMPRESSUM

Blattgrün ist ein Infoblatt der GRÜNEN Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord. Es erscheint monatlich nach der Bezirksversammlung.

☞ sind Links zu den bezeichneten Informationen auf [www.gruene-nord.de](http://www.gruene-nord.de) oder externen Seiten. Für externe Links wird keine Haftung übernommen.

Herausgeberin: GRÜNE Fraktion Nord; Michael Werner-Boelz, Fraktionsvorsitzender (ViSDP); Redaktion: Christoph Reiffert; Fotos, wenn nicht anders vermerkt: GRÜNE Fraktion Nord, alle Portraitfotos: Daniela Möllenhoff  
Bussestraße 1 // 22299 Hamburg  
Tel: (040) 511 79 19 // Fax: (040) 51 22 28  
[www.facebook.de/gruenenord](http://www.facebook.de/gruenenord)  
[fraktion@gruene-nord.de](mailto:fraktion@gruene-nord.de)  
[www.gruene-nord.de](http://www.gruene-nord.de)

